



**VORÜBERGEHEND  
GESCHLOSSEN**

**... wegen Corona**

Der LSB empfahl in einer Pressemitteilung vom 13.3.2020, „seinen Mitgliedsvereinen und -verbänden ab sofort die vollständige Einstellung des Wettkampf- und Trainingsbetriebes“. Der Verein reagierte sofort und beendete den gesamten Trainingsbetrieb.

Ein neues Skizunft-Journal gibt es aber trotzdem! Schließlich ist auch vor Corona bereits einiges in den Sparten passiert, wie Ihr den Beiträgen der Fachwarte entnehmen könnt, und es wird auch eine Zeit nach Corona geben, für die wir natürlich bereits Pläne haben!



## IMPRESSUM

---

### HERAUSGEBER

---

Goettinger Skizunft e. V.  
c/o Günter Südekum  
Gerhart-Hauptmann-Str. 9a  
37127 Dransfeld  
info@goettinger-skizunft.de  
www.goettinger-skizunft.de

### BANKVERBINDUNG

---

IBAN: DE50 2605 0001 0000 0536 94

### REDAKTION

---

Hartmut Mäcker,  
hartmut.maecker@  
goettinger-skizunft.de

### SATZ UND LAYOUT

---

Katja Töpfer, Freie Kunst & Grafik,  
0551-770 27 58,  
ktoepfe@gwdg.de

### DRUCK

---

Druckerei Rambow, Göttingen

### VERANTWORTLICH

---

Der Vorstand

### Inhalt

---

Vorwort/Termine	3
Vorstand und Fachwarte	8
Hallenzeiten	9
Skihütte	10
Badminton	12
Volleyball	16
Fitness-Gymnastik	18
Sporttauchen	20

Die Ausgabe 2/20 erscheint  
voraussichtlich im Dezember 2020.

# Vorwort / Termine

---

Zunächst aber erst einmal zum Status quo: Seit dem 6. Mai ist Sport an der frischen Luft auch auf Sportanlagen wieder möglich. Dabei sind einige Richtlinien zu beachten. Nähere Informationen und einen kleinen Film hierzu gibt es auf [niedersachsen.de](http://niedersachsen.de). **Hallensport bleibt weiter untersagt**. Auch das Hallenbad Nörten-Hardenberg ist bis auf weiteres geschlossen. Wie und wann es mit dem Hallensport weitergehen kann, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung des Journals noch offen. Sobald es hier neue Entwicklungen gibt, wird der Vorstand über die Homepage, Facebook und die diversen E-Mailverteiler informieren!

Was bis zur Wiedereröffnung der Hallen für den Breitensport bleibt, ist also der **Sport im Freien** – natürlich unter Einhaltung der gebotenen Sicherheitsmaßnahmen (s. Bericht der Tauchabteilung). Eine Möglichkeit, sich sportlich draußen zu betätigen, ist z.B. das Fahrradfahren. Hier bieten Göttingen und das Umland vielfältige Touren für jeden Geschmack.

## Wir hätten da ein paar Vorschläge:

- Wer es entspannt mag, fährt z. B. den **Leineradweg** entlang. Von **Göttingen nach Northeim** und zurück sind es gut 40 km, bis nach Nörten-Hardenberg nur die Hälfte. Bei einem Zwischenstopp in Angerstein am Wenzelsplatz kann man sich mit einem Eis belohnen.
- Schön ist auch eine Tagestour von der Leinequelle in **Leinefelde über Heiligenstadt nach Göttingen**. Hin kommt man bequem mit der Bahn, zurück mit dem Fahrrad sind es 52 km.
- Eine schöne Rundtour kann man auch durch das **Gartetal** nach Diemarden und über Reinhausen und den Wendebachstausee zurück machen. Das sind ca. 25 km. Die Strecke lässt sich aber auch beliebig ausdehnen und kann so auch dem ambitionierten Radler mit einigen Bergetappen Freude bereiten.

Viele weitere Touren kann man sich mit wenig Aufwand z. B. mit **Komoot** (<http://www.komoot.de>) selbst zusammenstellen.

Gerne hätten wir ein paar gemeinsame Touren ausgeschrieben, denn dies war auf der letzten Mitgliederversammlung so angeregt worden. Sobald solche Veranstaltungen wieder möglich sind, werden wir das anbieten! Mehr zu diesem Thema könnt ihr im Bericht der Mitgliederversammlung lesen. **Bitte beachtet auch den Bericht des Hüttenwarts mit Wandervorschlägen im Harz!**

## **65. Mitgliederversammlung – Zusammenfassung**

Die 65. Mitgliederversammlung fand am 24.1.2019 im Restaurant „Schinderhannes“ in Göttingen unter Beteiligung von 18 Vereinsmitgliedern statt. Neben den üblichen Ehrungen und Berichten von Vorstand und Fachwarten wurden die folgenden Ämter neu vergeben:

- Für die Vorstandsposten Schriftführung, PR und Sport wurden Hartmut Mäcker, Susanne Buchmann und Lubomir Cierny in ihren Ämtern bestätigt.
- Die Fachwarte Fitness-Gymnastik, Volleyball und Tauchen, Hans-Joachim Wettig, Hartmut Mäcker und Susanne Buchmann führen Ihre Abteilungen ebenfalls in den nächsten zwei Jahren weiter. Die Posten für die Sparten Ski alpin und Ski nordisch konnten nicht neu besetzt werden.

Im zurückliegenden Jahr traten zehn Mitglieder aus dem Verein aus, neun Mitglieder kamen hinzu. Die Eintritte betrafen ausschließlich die Sparten Tauchen und Badminton, während die Austritte sich auf alle Sparten des Vereins bezogen. Unter den Mitgliedern, die wir im letzten Jahr verloren haben, ist auch als Mitglied der ersten Stunde Ingrid Südekum zu nennen, die im Mai letzten Jahres verstorben ist.

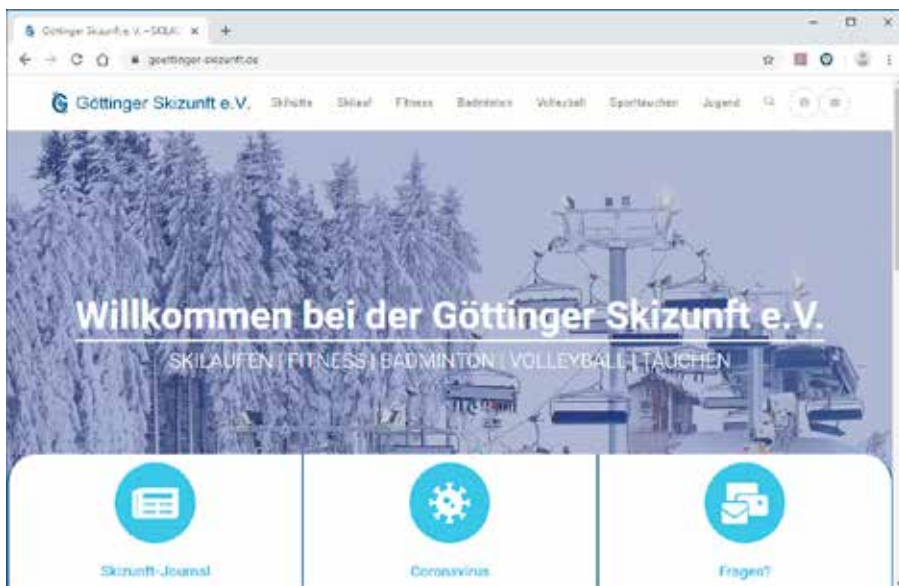
Ein Tagesordnungspunkt war das **Projekt Zukunft: „Wo geht die Reise hin?“** Einigkeit herrschte darüber, dass Skilaufen im Harz aufgrund der zunehmend schlechter werdenden Schneeverhältnisse zumindest im Verein kaum eine Zukunft hat. Es ging aber zumindest in dieser Mitgliederversammlung nicht darum, ob diese Sparten abgeschafft werden sollen. Alternativen böten sich mit einer veränderten Sparte **„Ski und Wandern“** oder **„Outdoor“** an. Auch geführte **Fahrradtouren** wären denkbar.

Auch das Thema „**Wer übernimmt Verantwortung im Vorstand**“? wurde diskutiert. Einige Vorstandsmitglieder und Fachwarte, die schon seit vielen Jahren dabei sind, würden gerne Verantwortung abgeben. Dies hat nicht nur altersbedingte Gründe. Natürlich hat Kontinuität seine guten Seiten, frischer Wind tut aber auch gut. In Bezug auf die Kassenführung zeichnet sich hier eine Lösung ab, allgemein sollte sich aber jedes Vereinsmitglied einmal Gedanken darüber machen, mehr Verantwortung im Verein zu übernehmen.

*Weitere Einzelheiten können dem beiliegenden Protokoll entnommen werden.*

## Neue Homepage

Damit nicht alles nur von Corona bestimmt wird, haben wir Anfang Mai einen Relaunch der Homepage durchgeführt – nicht wirklich, weil wir wollten, sondern weil wir wegen Umstieg von Typo3 auf WordPress mussten (so viel nur für die Insider unter Euch). Alle Informationen befinden sich mehr oder weniger dort, wo Ihr es gewohnt seid. Solltet Ihr etwas vermissen oder Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns auf Eure Rückmeldung per E-Mail an [info@goettinger-skizunft.de](mailto:info@goettinger-skizunft.de).



## Termine (unter Vorbehalt)

- **25./29. 9. 2020: Arbeitseinsatz in der Skihütte in St. Andreasberg**  
Nähere Informationen können dem Hüttenteil des Journals entnommen werden.

## Als neue Mitglieder begrüßen wir

Gröling	Gabriele	Fitnessgymnastik
Mann	Tobias	Badminton

und freuen uns auf ein kameradschaftliches und sportliches Miteinander.

## Aktion „Papierlos“: Das Skizunft-Journal in digitaler Form

Bereits seit einiger Zeit ist auf unserer Homepage online stets das aktuelle **Skizunft-Journal zum Download** verfügbar – und dies meist auch bereits vor Versendung des gedruckten Journals.

In diesem Zusammenhang bieten wir Euch an, das Skizunft-Journal zukünftig statt gedruckt in digitaler Form zu erhalten.

In diesem Fall senden wir Euch das Journal per **E-Mail-Verteiler**

zu. Die Größe des „WebJournals“ beträgt weniger als 1 MB, so dass Ihr keine Schwierigkeiten beim Empfang haben solltet. Hintergrund dieser Aktion ist der Gedanke, Papier und damit auch Geld zu sparen und gleichzeitig die Umwelt zu schonen!

Rückmeldung hierzu bitte an **info@goettinger-skizunft.de** oder über unser **Kontaktformular!**



## Grünes Auto

Seit 2008 beteiligt sich der Verein am Grünen Auto.

Das Grüne Auto kann sowohl für **Vereins-** als auch für

**Privatfahrten** genutzt werden. Wer das Auto nutzen

möchte, muss sich mittels eines Formulars im Büro des

Grünen Autos als Fahrer mit Unterschrift einer der bei-

den Karteninhaber Lubomir Cierny und Katja Töpfer anmelden. Für private

Fahrten übernimmt der Nutzer die Kosten der Ausleihe. Die Höhe der Kosten

für die Fahrten sind für alle (ob Verein oder privat) gleich. Beim Rechnungs-



zweck des Fahrtberichtes ist neben dem Namen des Entleihers „Privatfahrt“ anzugeben. Die in der monatlichen Abrechnung berechneten Kosten für private Fahrten werden vom Konto des Fahrers bzw. dem Vereinsmitglied, das das Auto gemietet hat, abgebucht. Vereinsfahrten werden rechtzeitig angemeldet und haben bei Überbelegung zum gleichen Termin Vorrang! Bei Fragen dazu wendet Euch bitte an **Lubomir Cierny (lubomir-cierny@goettinger-skizunft.de)**.

## **Internet**

Unter **<http://www.goettinger-skizunft.de>** ist die Homepage der Göttinger Skizunft im Internet erreichbar. Dort können zusätzliche aktuelle Informationen abgerufen werden. Adressänderungen oder Änderungen der Bankverbindung können unter der neuen E-Mail-Adresse **info@goettinger-skizunft.de** bekannt gegeben werden

## **Bonusprogramm der Krankenkassen**

Schon seit etlichen Jahren bieten viele Krankenkassen ein Bonusprogramm für gesundheitsbewusste Mitglieder an. Hierbei wird auch meist die Mitgliedschaft in einem Sportverein belohnt.

Wer also einen Vereinsstempel zur Bestätigung seiner **Vereinsmitgliedschaft** benötigt, kann sich an seinen Fachwart wenden!

Wir bitten um Beachtung der folgenden Informationen der Fachwartinnen und Fachwarte und um termingerechte Anmeldung und rege Teilnahme.

*Der Vorstand der Göttinger Skizunft e. V.*

# Vorstand und Fachwarte

---

## Vorstand, Geschäftsführung

Dr. Frank Oettler

frank.oettler@goettinger-skizunft.de

05 51-995 14 14

---

## Vorstand, Bereich Sport

Lubomir Cierny

lubomir.cierny@goettinger-skizunft.de

0 55 03 - 82 78 oder -39 83

---

## Vorstand, Bereich Jugend

Heike Zipfel

heike.zipfel@goettinger-skizunft.de

0 55 04 - 9 37 12 71

---

## Vorstand, Bereich Kassenführung

Günter Südekum

guenter.suedekum@goettinger-skizunft.de

0 55 02 - 13 66

Fax 05 51-48 65 60

---

## Vorstand, Schriftführung / Fachwart Volleyball

Hartmut Mäcker

hartmut.maecker@goettinger-skizunft.de

05 51 - 8 24 08



## Vorstand, Bereich Öffentlichkeitsarbeit/ Fachwart Sporttauchen

Susanne Buchmann

susanne.buchmann@goettinger-skizunft.de

0 55 03 - 80 84 57



## Hüttenwart

Reinhard Nigge

reinhard.nigge@goettinger-skizunft.de

0 55 02 - 9 43 22



## Fachwart Ski nordisch / Ski alpin

Zurzeit vakant

Ansprechpartner ist Lubomir Cierny



## Fachwart Fitness-Gymnastik

Hans-Joachim Wettig

hans-joachim.wettig@goettinger-skizunft.de

0 55 93 - 93 75 42



## Fachwart Badminton

Andreas Obst

andreas.obst@goettinger-skizunft.de

05 51 / 4 88 90 59





# Hallenzeiten

Sommer 2020

---



## **Badminton**

**Montag** 19:15 – 22:15 Uhr (Hallenteile 1-2)

**Freitag** 20.30 – 22.00 Uhr (Hallenteile 2+3)

Felix-Klein Gymnasium (FKG)

Böttinger Straße 17 (linke Halle)

---



## **Fitness-Gymnastik**

**Donnerstag** 19.00 – 20.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG)

Kurt-Huber-Weg 1–5

Einfahrt Königsstieg, Halle I

---



## **Volleyball**

**Donnerstag** 20.00 – 22.00 Uhr

Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG)

Kurt-Huber-Weg 1–5

Einfahrt Königsstieg, Halle I

---



## **Sporttauchen** (Konditionstraining)

**Samstag** 8.45 – 10.00 Uhr

Hallenbad in Nörten-Hardenberg

An der Bunte 4

**Treffen um 8:45, Einlass nur bis 9:00,  
danach ist der Eingang gesperrt!**

---

**An Feiertagen und in den Sommerferien vom 16.7.-26.8.2020 bleiben die Sporthallen geschlossen!**

**Die Aktivitäten außerhalb der Hallen sind den einzelnen Beiträgen der Fachwartinnen und Fachwarte zu entnehmen und im Internet unter <http://www.goettinger-skizunft.de> zu finden.**

# Skihütte

Hüttenwart / Fachwart Ski nordisch: Reinhard Nigge

Tel. 0 55 02/9 43 22, E-Mail reinhard.nigge@goettinger-skizunft.de

Skihütte: Bergmannstrost 11, 37444 St. Andreasberg, Tel. 0 55 82/16 69

Der Winter im Harz war auch dieses Mal wieder ein Totalausfall. Nur wenige Tage lag überhaupt etwas Schnee. Sogar in den Winterferien fehlte die weiße Pracht. Trotzdem fand sich eine kleine Gruppe Hartgesottener zum langen Wochenende in der Hütte ein. Auch wenn es Dauerregen statt rieselndem Schnee gab, hat Günters Feuerzangenbowle wieder hervorragend geschmeckt.

Die Skisparten gibt es zwar noch, wenn auch ohne offizielle Fachwarte, aber ohne Schnee kein Wintersport ...

Deshalb war auf der letzten

Mitgliederversammlung beim Tagesordnungspunkt Projekt Zukunft: „**Wo geht die Reise hin?**“ u. a. angeregt worden, als Alternative Wanderungen im Harz anzubieten. Die Skihütte ist hierfür immer ein hervorragender Ausgangspunkt, da Sankt Andreasberg recht zentral im Harz gelegen ist.

Es bieten sich die unterschiedlichsten Touren mit oder ohne Übernachtung in der Hütte an. Hier eine kleine Auswahl:

- Ein Highlight ist natürlich immer die traditionelle **Wanderung zum Brocken**, sei es von St. Andreasberg aus oder von der anderen Seite von Schierke. Wer mag, kann von Schierke auch die **Brockenbahn** für eine oder beide Touren nehmen.
- Über Wiesen und durch Wälder können die Hügel um Sankt Andreasberg erkundet werden. Die Wanderung um Sankt Andreasberg auf dem **Höhenwanderweg** ist ca. 16 km lang. Einkehrmöglichkeiten sind reichlich vorhanden.



Foto: Hartmut Mäcker

- Bei der geologischen Wanderung auf dem **gesteinskundlichen Lehrpfad** wandert man von der Jordanshöhe über den Rehberger Graben bis zum Oderteich und wieder zurück. Der Wanderweg hat eine Gesamtlänge von ca. 13 km.
- **Rund um den Rehberg** geht es 10 km entlang des Rehberger Grabens und zum Rehberger Moor.
- Die **Wanderung rund um den Oderteich** ist mit knapp 5 km für Jedermann geeignet.
- Mit knapp 10 km ist der Rundweg **Teufelsmauer von Blankenburg** (Großvater) bis Timmenrode (Hamburger Wappen) auch ein großer Spaß für Kinder. Auch die **Teufelsmauer bei Thale** ist einen Ausflug wert und landschaftlich komplett anders.
- Für einen Tagesausflug von Göttingen aus bietet sich ein Besuch der **Einhornhöhle** mit Wanderung **Burgruine Scharzfels** an.

Viele weitere Touren kann man sich mit wenig Aufwand z.B. mit Komoot (<http://www.komoot.de>) zusammenstellen oder vorschlagen lassen.

Gerne hätten wir ein paar gemeinsame Touren angeboten, aber die Corona-Pandemie machte uns da einen Strich durch die Rechnung. Sobald solche Veranstaltungen wieder möglich sind, werden wir das nachholen!

**Der Arbeitseinsatz im Mai** fand wegen der Corona-Pandemie nicht statt. Wir hoffen aber für den 25./26.9.2020 wieder viele Freiwillige animieren zu können.

**Anmeldung bis 10.9.2019 bei Reinhard Nigge**  
**(05502/94322, [reinhard.nigge@goettinger-skizunft.de](mailto:reinhard.nigge@goettinger-skizunft.de))**

Am Abend wird auf Vereinskosten gegrillt und auch die Übernachtung an diesem Wochenende (Fr.-So.) ist selbstverständlich kostenlos! Weiterhin werden Arbeitseinsätze an der Skihütte mit kostenlosen Übernachtungen außerhalb der Saison belohnt!

# Badminton

---

Fachwart Badminton: Andreas Obst

Tel. 05 51/4 88 90 59, E-Mail [andreas.obst@goettinger-skizunft.de](mailto:andreas.obst@goettinger-skizunft.de)

---

## **Liebe Badmintonfreundinnen und -freunde,**

vor einigen Wochen wurde im Vorstand der Skizunft diskutiert, ob angesichts der „Corona-Krise“ und brachliegendem Sportbetrieb überhaupt ein turnusmäßiges Skizunft-Journal erscheinen sollte. Zum Glück hieß die Entscheidung: „Auf jeden Fall!“. Schließlich gab es vorher ein aktives Sporttreiben, welches natürlich in einem Bericht gewürdigt werden sollte, und es wird auch in der Zukunft wieder Sport getrieben – auch bei uns! Deshalb darf natürlich ein Ausblick auf die kommende Zeit nicht fehlen. Dies gilt natürlich auch für unsere Badmintonsparte. Aber alles, was ich zur Zukunft in Corona-Zeiten schreibe, kann beim Erscheinen des Journals wieder überholt sein.

Seit Erscheinen des letzten Journals ist denn auch einiges passiert, was sich zu berichten lohnt. Üblicherweise schreibe ich an dieser Stelle zuerst von den Aktivitäten unserer Mannschaften im Ligabetrieb. Das wird auch diesmal nicht anders sein – also ein Stück Normalität! So bleibt wenigstens ein Hauch Gewohnheit erhalten. Kommen wir also zur **Kreisliga-Mannschaft**. Die Saison konnte pünktlich bis Ende Februar zu Ende gespielt werden. Unsere Mannschaft hat sich – wie schon in der ersten Saison in der Kreisliga – den Vizemeistertitel erspielt. Meister wurde zum dritten Mal hintereinander der MTV Osterode. Der Meistertitel berechtigt normalerweise zum Aufstieg in die Bezirksklasse. Und ab jetzt wird es interessant und aus unserer Sicht auch ein wenig ärgerlich. Dazu muss ich ein wenig ausholen. Der MTV Osterode ist eine Mannschaft, die vom Niveau her in die Bezirksklasse gehört, aber vor einigen Jahren „freiwillig“ den Weg hinunter in die Kreisliga gegangen ist, da sie zahlenmäßig keine Mannschaft für die Bezirksklasse mehr zusammen bekommen. Bekanntlich werden in der Kreisliga weniger Spieler/innen (drei Herren und eine Dame) für eine Mannschaft benötigt, da auch nur sechs (statt acht) Spiele pro Begegnung stattfinden – eine Ausnahmeregelung nur für unsere Kreisliga Göttingen/Northeim. In allen anderen Kreisligen in Niedersachsen werden weiterhin in voller Stärke (vier

Herren + zwei Damen) alle acht Spiele pro Begegnung durchgeführt. Dies hat nun leider die Konsequenz, dass der MTV Osterode die Liga dominiert und regelmäßig auf den Aufstieg verzichtet. Laut Spielordnung müsste die Mannschaft dann in die nächstniedrigere Klasse zwangsabsteigen, was aber nicht mehr geht, da die Kreisliga die unterste Klasse ist. Zwar wurden wir bei der jährlichen Sitzung des Kreisfachverbandes gefragt, ob wir als Vizemeister nachrücken und aufsteigen wollen (eindeutiges „Ja“!), die zuständigen Personen auf Bezirksebene spielen da aber wohl nicht mit und verweisen auf die Spielordnung, wonach nur der Meister aufsteigen darf. Der oben beschriebene Fall ist gar nicht vorgesehen. Aus meiner Sicht ist dies natürlich höchst fragwürdig. Im letzten Jahr war übrigens der Ski-klub 56 als Vizemeister leidtragend, was verständlicher Weise zu deutlichem Unmut geführt hat.

Um aus dieser unglücklichen Situation herauszufinden, müssen wohl noch längere Zeit dicke Bretter gebohrt werden. Die einfachste Lösung wäre, in der nächsten Saison einfach alle Spiele zu gewinnen, also auch gegen den MTV Osterode, und damit Meister zu werden. Dann würden sich alle Diskussionen erübrigen. So werden wir wohl auch in der nächsten Saison wieder in der Kreisliga angreifen. Und bevor Missverständnisse auftreten: Wir kommen mit der Mannschaft vom MTV Osterode sehr gut aus, es sind immer Spiele in freundschaftlicher Atmosphäre. Und aus Sicht der Osteroder ist ihre Entscheidung zum Nichtaufstieg wohl der derzeit einzige Weg, um bei dünnster Personaldecke überhaupt weiter Badminton spielen zu können.

In der **Hobbyliga** (Staffel Süd) konnte die Saison fast zu Ende gespielt werden. Fast. Leider konnte ein einziges Spiel nicht mehr durchgeführt werden, und zwar ausgerechnet das des aktuellen Tabellenführers (nämlich unser Team der Skizunft) gegen den Tabellenzweiten (SC Weende). Theoretisch hätte der SC Weende bei einem Sieg noch Meister werden können. Aber es sieht wohl so aus, dass die Saison nicht mehr zu Ende gespielt wird und es somit auch keinen offiziellen Meister gibt. Schade, aber alles andere als dramatisch. Hier geht es wirklich nur um den Spaß, und in der Hobbyliga geht es sowieso nicht um Auf- oder Abstieg, da diese Liga außerhalb des offiziellen Spielbetriebs mit zum Teil abweichender Spielordnung durchgeführt wird.

Da derzeit überhaupt kein Wettkampfbetrieb mehr stattfindet, fallen auch die **Kreismeisterschaften** aus, an denen viele unserer Spieler/innen in den letzten Jahren sehr erfolgreich teilgenommen haben. Aber ich bin mir sicher: Das kommt alles wieder.

Unser sehr gut angenommenes **Training** wurde ja zwangsläufig auch abrupt beendet. Hier stellen wir uns der größten Herausforderung, wie es in Zukunft weitergehen kann. Schließlich geht es bei unserem Training nicht nur um die sportliche Betätigung, sondern um viel mehr, nämlich das Treffen mit anderen, die Gemeinsamkeit, den Austausch, das ganze Drumherum.

Glücklich ist der, der vielleicht andere Sportarten im Rahmen der gültigen Beschränkungen ausüben kann und daran auch noch Spaß hat, wie zum Beispiel Laufen. Dies ist zurzeit mein persönlicher Rettungsanker. Aber das tolle Gefühl, gemeinsam den Lieblingssport auszuüben, fehlt doch sehr. Für den Fall, dass in naher oder nicht ganz so naher Zukunft die Sporthallen wieder geöffnet werden, hat der Deutsche Badmintonverband (DBV) in Zusammenarbeit mit Vertretern der Landesverbände und Vereinen der 1. und 2. Badminton-Bundesliga ein Konzept erarbeitet, wie die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln beim Training eingehalten werden können. Ein solches schriftliches Konzept ist derzeit die zwingende Voraussetzung dafür, dass Vereinstraining überhaupt wieder durchgeführt werden darf. Nach der ersten Freude darüber, dass es für uns Badmintonjunkies ein solches Konzept gibt, kam mir beim Durchlesen doch schnell die Ernüchterung. Um es kurz zu machen: Ich halte dieses Konzept untauglich für den Sportbetrieb bei einem Verein mit unserer Struktur, in dem es doch hauptsächlich um den Spaß und das gemeinsame Spielen und den Austausch mit anderen geht. Die für mich abschreckendsten Punkte sind

- Es muss immer in festen Gruppen trainiert werden, und zwar nur im Einzel und immer mit dem gleichen Partner. Immer heißt immer (!), also kein Wechsel beim nächsten Training, schon gar nicht während eines Trainingsabends. Die Zusammensetzung der Trainingsgruppe wird schriftlich fixiert. Zwischen den Spielfeldern muss immer das Nachbar-spielfeld frei bleiben. Ihr könnt Euch ausrechnen, wie viele Spieler dann Training machen können. Und wenn Euer Spielpartner mal nicht da

ist, dürft Ihr selbst auch nicht spielen. Es darf ja nicht durchgemischt werden.

- Es muss ein Verantwortlicher dafür geradestehen, dass von allen die Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten werden. Fehlt dieser Verantwortliche, darf kein Training stattfinden! Bei kurzfristigem Ausfall (oder Unlust) dieses Sündenbocks darf es also nicht heißen: „Hey, ich will mal früher gehen, kannst Du vielleicht den Schlüssel nehmen und nachher abschließen?“ Geht leider nicht.

Es gibt noch zahlreiche Details, die irgendwie lösbar erscheinen (z.B. muss jeder seine eigenen gekennzeichneten Bälle mitbringen und benutzen; das Berühren der Bälle anderer Spieler ist verboten (!), der Verantwortliche haftet für die Einhaltung auch dieser Regel; Umziehen und Duschen in der Halle ist untersagt). Beim Abwägen zwischen „endlich wieder Badminton spielen“ und „Einhaltung der Einschränkungen“ bin ich zu dem Schluss gekommen, dass mir das Spielen unter diesen Bedingungen absolut keinen Spaß machen würde. Vor allem bin ich nicht bereit, als Verantwortlicher für die Einhaltung dieser strikten Regeln gerade zu stehen. Dieses Konzept des DBV richtet sich anscheinend in erster Linie an Vereine der höheren Klassen, bei denen das Leistungstraining Priorität hat. Sorry, gut gemeint, aber für uns untauglich.

Ich hoffe sehr, dass bei allen die Lust auf den Wiedereinstieg unter normalen Bedingungen so groß ist, dass alle bei der Stange bleiben und wir bald wieder **zusammen** Spaß haben können.

*Weiterhin viel Spaß beim Badminton wünscht euch  
Andreas Obst*

Unsere aktuellen **Trainingszeiten** in der Sporthalle II des Felix-Klein-Gymnasiums, Böttinger Straße 17:

**Montags, 19:15 bis 22:00 Uhr (Hallenteile 1+2)**

**Freitags, 20:30 bis 22:00 Uhr (Hallenteile 2+3)**

# Volleyball

Fachwart Volleyball: Hartmut Mäcker

Tel. 05 51 / 8 24 08, E-Mail [hartmut.maecker@goettinger-skizunft.de](mailto:hartmut.maecker@goettinger-skizunft.de)

## Hallo Doppelb(l)ocker!

In der Hoffnung auf standesgemäßen Schnee haben wir unser alljährliches **Boßeln** dieses Jahr wieder früher im Jahr, am 22. Februar, veranstaltet, jedoch ohne Erfolg. Kein Schnee, aber immerhin hat es auch nicht geregnet – trotz entsprechender Wettervorhersage. Es kam sogar mal kurz die Sonne zum Vorschein.

So gab es also wieder einmal ein spannendes Rollen und Werfen um den Sieg, den Team A lange für sicher hielt, sammelte man doch fleißig Punkte. Der gewinnbringende Schött ging dann jedoch nach einem missglückten Wurf von Team A erstaunlicherweise an Team B, das sich dann auch wie die Schneekönige freute. Team A erzielte zwar weiter Punkte, konnte den Schött aber bis zum Endpunkt amkehr nicht mehr ausgleichen und musste sich geschlagen geben.



Bei dem anschließenden Marsch nach Herberhausen zum Landgasthaus Lockemann begegneten wir noch einer Gruppe Spanier, denen wir noch ein paar schlimme Getränke („Die Ekliche“!) aufdrängen konnten. Das Essen war wieder hervorragend und wir freuen uns schon jetzt auf’s nächste Jahr! Weitere Bilder gibt es auf der Homepage der Göttinger Skizunft!





Foto: Hartmut Mäcker

Auch ansonsten ging das Jahr gut los: Es erschienen tatsächlich ein paar langvermisste Gesichter beim **Training**, sodass wir auch mal zu acht waren und vier gegen vier und sechs gegen zwei auf großem Feld spielen konnten. Das war sehr schön!

Und dann kam **Corona**: Nun liegt erst einmal und bis auf weiteres das Training in allen Bereich brach und wir können nur abwarten und hoffen.

Schön wäre es, spätestens in den **Sommerferien** wieder **donnerstags ab 18 Uhr** im **Freibad Weende Beachvolleyball** spielen zu können (Treffpunkt wie immer an der Kasse, Zuspätkommer zahlen selbst).

Hierzu haben mich kurz vor Drucklegung noch aktuelle **Handlungsempfehlungen und Übergangsregeln** erreicht, die sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Vorher umziehen
- Zuhause duschen
- Kein gemeinsames Kaltgetränk
- Ball desinfizieren und Händewaschen in den Pausen
- Der erforderliche Abstand zum Netz (kein Blocken) und zueinander sollte auch kein Problem sein.

**Sobald ein Training in der Halle wieder möglich ist, werde ich Euch informieren.**

Alle **Termine** und sonstige Informationen können auf unserer Homepage unter **<http://www.goettinger-skizunft.de>** abgerufen werden.

Bei Bedarf werden per E-Mail „**Volley-News**“ versendet. Wer in den Verteiler aufgenommen (oder davon abgemeldet werden will), kann dies unter den untenstehenden Kontaktmöglichkeiten mitteilen.

Bleibt gesund!

*Hartmut Mäcker*

## **Fitness-Gymnastik**

---

Fachwart Fitness-Gymnastik: Hans-Joachim Wettig

Tel. 0 55 93 / 93 75 42, E-Mail [hans-joachim.wettig@goettinger-skizunft.de](mailto:hans-joachim.wettig@goettinger-skizunft.de)

---

### **Sport in Corona-Zeiten**

Ich hoffe der Spuk ist bald vorbei und wir können alle wieder gemütlich irgendwo zusammensitzen, leckeren Kaffee im Freien trinken oder zusammen „sporteln“. Zurzeit sind noch sämtliche Sportstätten der GoeSF und der Stadt Göttingen geschlossen.

Einige Einschränkungen hat das Land Niedersachsen in seiner Verordnung bereits etwas gelockert. Anders sieht es bei den Turnhallen und Fitnessstudios aus. In den Turnhallen sind die Sicherheitskonzepte viel schwieriger herzustellen als an der frischen Luft. Von daher fürchte ich, werden wir bei den Turnhallen und Fitnessstudios noch ein bisschen warten müssen. Aber ich hoffe noch vor den Sommerferien ...

Ende Februar haben wir bereits unser allseits geliebtes **Fitness-Tube-Workout** begonnen. Es hatte eine geplante Dauer von 4-6 Wochen. Nun, aufgeschoben ist nicht aufgehoben und sobald die Turnhalle wieder geöffnet ist, werden wir das Workout fortsetzen bzw. bei Bedarf neu starten.

An dieser Stelle möchte ich denjenigen, die den Weg zu unserer Gym-Gruppe noch nicht gefunden haben, das Fitness Tube vorstellen.

## **Fitness Tubes, die unterschätzten Alleskönner**

Neben Kurzhanteln ist das sogenannte Tube oder auch Resistance Band eines der besten und vielseitigsten Trainingsgeräte auch für zu Hause, im Urlaub oder unterwegs. Mit den richtigen Tubes in der Tasche gibt es also keine Ausrede mehr, ihr könnt immer und überall trainieren.

Meistens hört und liest man, dass man mit einem Tube grundsätzlich eher die allgemeine Fitness verbessern oder die Leistungsfähigkeit etwas steigern kann. Aber was meist verkannt wird, mit intensiven und gut zusammengestellten Übungen kannst du ebenfalls Fett verbrennen, Muskeln aufbauen, deine Figur formen und sehr effektiv trainieren. Du absolvierst jede Übung ca. 1 Minute, machst ca. 20 Sekunden Pause und gehst dann zur nächsten Übung über. Eine Minute klingt nicht lang – kann es aber werden. Um das Training mit den Tubes noch besser kennenzulernen und damit du sehen kannst, was für Übungen wirklich möglich sind, komm doch einfach mal bei uns vorbei. Bei diesem Training geht es um ein intensives Ganzkörperworkout. Es ist ein sehr funktionelles Training für fast alle Muskelgruppen, bei dem darüber hinaus vor allem auch die allgemeine Körperspannung, Bewegungsabläufe und Koordination verbessert werden.

Sport kann auch Spaß machen!

*AUF GEHT'S! Auch dieser Spuk geht mal vorbei...  
... und dann treffen wir uns jeden*

**Donnerstag von 19 bis 20 Uhr  
Geschwister-Scholl-Schule**

Kurt-Huber-Weg 1–5  
Einfahrt Königsstiege, Halle I

# Sporttauchen

---

Fachwartin Sporttauchen: Susanne Buchmann

Tel. 0 55 03 - 80 84 57

E-Mail [susanne.buchmann@goettinger-skizunft.de](mailto:susanne.buchmann@goettinger-skizunft.de)

---



**Hallo Quastis,**

**2020** – ein neues Jahrzehnt und wir haben viele Pläne zur Gestaltung der Tauchsaison gemacht. Und nun kommt alles anders als gedacht...

Unsichtbar und sehr schnell hat ein gemeiner Virus unser gesamtes Leben auf den Kopf gestellt. Leider gibt es bislang (Stichtag: 15.05.) keine verlässlichen Aussagen zur weiteren Entwicklung mit dem Coronavirus. Somit kann ich aktuell auch **keine verlässlichen Aussagen** dazu treffen, ob und wie sich das Tauchen in diesem Jahr im Verein durchführen lässt.

Was hat sich bisher verändert? Das Hallenbad wurde im Rahmen der ersten bundesweiten Kontakt- und Ausgangsbeschränkungen geschlossen. Der Betrieb (oder Nicht-Betrieb) ist abhängig von den Entscheidungen des Landes Niedersachsen. Es gibt bis jetzt keine Informationen, wann es wieder für eine Nutzung geöffnet wird. Wenn wieder geöffnet werden sollte, dann werden Abstands- und Hygieneregeln auch von unserer Trainingsgruppe zu beachten sein. Somit wird der Trainingsbetrieb vermutlich zunächst nur in einer kleineren Gruppe möglich sein.

Unabhängig davon haben wir als Verein die Verantwortung, unsere Mitglieder zu schützen. Der Vorstand hat deshalb Mitte März entschieden, sich den allgemeinen Empfehlungen der Sportbünde anzuschließen und den Trainingsbetrieb in allen Sparten eingestellt. Parallel wurden auch die Sportstätten in Göttingen geschlossen. Wann und mit welchen Auflagen es zu einer Öffnung kommt ist noch nicht geregelt, aktuell darf Sport im Freien in kleinen Gruppen und ohne Körperkontakt wieder ausgeübt werden. Für uns Sporttaucher im Verein gibt es für den Umgang mit der Pandemie weitere Vorgaben durch den Verband Deutscher Sporttaucher und den Tauchsportlandesverband Niedersachsen. Der **VDST** hatte in einer Erklärung am 13.04./17.04. (veröffentlicht auf der Homepage des VDST) darauf hingewiesen, dass das Tauchen in Freigewässern möglichst unterlassen

werden sollte. Wer dennoch tauchen geht, sollte **einige Regeln beachten** (auch aus versicherungsrechtlichen Gründen). Diese Erklärung ist aufgrund der Neuregelungen und der teilweisen Lockerung der Beschränkungen am 08.05. aktualisiert worden. Momentan gelten folgende „Regeln“ für uns Sporttaucher:

„Die Coronavirus-Pandemie hat den organisierten und vereinsbasierten Tauchsport in den letzten Wochen fast vollständig zum Stillstand gebracht. Mit der schrittweisen Aufhebung der Beschränkungen stehen wir vor der Herausforderung, den sicheren Wiedereinstieg in das Training und das Sporttreiben unter Berücksichtigung der jeweils gültigen regionalen Verordnungen zu organisieren und in der weiteren Perspektive auch den Wettkampfbetrieb unter Auflagen wieder zu ermöglichen.

## 1. Allgemeine Hinweise

Die nachfolgenden Hinweise gelten allgemein für alle Facetten unseres Sports:

- Die örtlich gültigen und bekannten Abstandsregelungen über Wasser sind einzuhalten.
- Nach Möglichkeit einen Mund-Nase-Schutz tragen.
- Körperkontakt ist zu vermeiden.
- Vor- und Nachbesprechungen sind mit einem Abstand von 2 m durchzuführen.
- Regelmäßiges und situationsabhängiges Waschen der Hände mit Seife oder Nutzung eines wirksamen Desinfektionsmittels.
- Husten- und Niesetikette einhalten (in die Ellenbeuge, von Personen abgewendet).
- Getrennte Anreise zum Gewässer oder Schwimmbad bei nichthäuslichen Gemeinschaften.
- Risikogruppen laut Definition des RKI sind besonders zu schützen.
- Bei Husten, Fieber und/oder Atemnot als typische Symptome ist frühzeitig ein Arzt telefonisch zu kontaktieren, Trainings- und Sportstätten dürfen in diesem Fall nicht aufgesucht werden.
- **Bei akuter Erkrankung erlischt die Tauch- und Sporttauglichkeit unmittelbar.**

- **Nach jeder COVID-19 Erkrankung ist zur Frage der Tauchtauglichkeit ein/ eine erfahrener/ erfahrene Taucherarzt/-ärztin** und zur Sporttauglichkeit ein/eine erfahrener/erfahrene SportmedizinerIn **zur weiteren Entscheidung zu kontaktieren.**
- Das Verleihen von Ausrüstungsgegenständen sollte möglichst unterbleiben. Lässt sich ein Verleih nicht umgehen, ist die Leihausrüstung gemäß den Herstellerangaben zu reinigen und zu desinfizieren.

### **Im Freigewässer**

Tauchen im Freigewässer kann unter Berücksichtigung folgender Voraussetzungen sicher durchgeführt werden:

- Die unterschiedlichen länderspezifischen Regelungen und Auslegungen sind hierbei stets zu berücksichtigen.
- Ein „Tauchtourismus“ ist zu vermeiden.
- **Die persönliche Tauchausrüstung, auch ABC, wird nicht verliehen.**
- Der Kontakt mit fremder Tauchausrüstung, insbesondere Atemregler, Maske und Schnorchel, ist zu vermeiden.
- **Das Anlegen der Ausrüstung muss selbständig erfolgen und deshalb gut geübt sein.**
- Der vollständige und sichere Buddy Check wird aus der Distanz mit Demonstration aller Funktionen durchgeführt.
- Partnerübungen/Rettungsübungen gerade mit Austausch der Atemregler untereinander sind untersagt.
- Notfallmaßnahmen müssen bei der Tauchgangs-Vorbesprechung ausführlich behandelt werden, weil sie im Notfall trotz Restrisiko einer Infektion erforderlich sind.
- **Es dürfen keine Ausbildungstauchgänge absolviert werden.**
- Eine Tauchgruppe besteht aus zwei Tauchenden. Für die Zusammensetzung der Tauchgruppe gilt die, u.a. in den VDST-Sicherheitsstandards beschriebene, 4-Sterne-Regel.
- **Es werden ausschließlich Nullzeittauchgänge durchgeführt.**

- Beide Tauchenden haben redundante Systeme - d.h. sie haben zwei komplette Atemregler an getrennt absperrbaren Ventilen und führen so viel Luftvorrat mit sich, dass eine Notatmung aus dem Regler des/ der TauchpartnerIn (Out of Air) ausgeschlossen werden kann.“
- Für den ggf. möglichen Trainingsbetrieb im Hallenbad hat der VDST ebenfalls Richtlinien erlassen. Hier wird abzuwarten bleiben, welche Regelungen das Hallenbad in Nörten bei einer Öffnung zusätzlich noch vorgibt. Der Verein wird dann ein Konzept ausarbeiten, wenn absehbar ist, dass der Trainingsbetrieb wiederaufgenommen werden kann. Um Euch einen ersten Einblick in die Anforderungen zu geben, müssten momentan folgende Richtlinien dabei berücksichtigt werden:

## **„2. Regelungen für das Breitensportliche Tauchen mit und ohne Gerät im Schwimmbad**

In der Stellungnahme des Umweltbundesamtes vom 12. März 2020 „Coronavirus SARS-CoV-2 und Besuch in Schwimm- oder Badebecken...“<sup>2</sup> wird klargestellt, dass nach bisherigen Erkenntnissen im normgerecht gereinigten und desinfiziertem Badewasser keine Coronaviren überdauern. Schwimmbäder sind bereits vor der Pandemie unter sehr hohen Hygieneanforderungen betrieben worden. Unter Berücksichtigung dieser Darstellung sind die Empfehlungen für das Sporttreiben im Schwimmbad erstellt worden.

- Umkleiden und Duschen muss unter den strengen Hygienevorschriften der jeweiligen Schwimmbäder durchgeführt werden.
- Die ABC-Ausrüstung muss außerhalb der Aktivität sicher in der Tasche verwahrt werden.
- Es darf kein überlastender Sport stattfinden, d.h. er muss deutlich unterhalb der maximalen Leistungsgrenzen bleiben.
- Die Trainingsgruppen sind so zu gestalten, dass der Mindestabstand zwischen den Sporttreibenden von 3 m an der Wasseroberfläche immer eingehalten werden kann.
- Trainingsinhalte sollten nur Übungen ohne Körperkontakt beinhalten und mit Abstand durchführbar sein.

- Partnerübungen/Rettungsübungen gerade mit Austausch der Atemregler untereinander sind untersagt.
- In Abhängigkeit der verfügbaren Bahnen muss eine maximale Teilnehmerzahl pro Trainingsgruppe festgelegt werden, um den Sicherheitsabstand jeweils einhalten zu können.
- Hierzu sollten vorab Trainingslisten erstellt werden, die die Namen der jeweils Trainierenden enthalten und das jeweilige Zeitfenster des Trainings benennen.
- Überschneidungen von Trainingsgruppen im Eingangs- und Ausgangsbereich sollten durch exakte Terminvergabe vermieden werden.
- Trainingsgruppen sollten in ihrer Zusammensetzung konstant bleiben und nicht wechseln.
- Ein Aufschwimmen und somit ein Körperkontakt ist zu vermeiden, ein Abstand von 3m auf der Bahn sollte eingehalten werden.
- Ein Aufenthalt an der Start- und Wendebrücke sollte minimiert werden und ist nur für eine Person zulässig, da ansonsten der Mindestabstand von 2m nicht gewährleistet werden kann.“

*Quelle: VERBAND DEUTSCHER SPORTTAUCHER, Positionspapier,  
Stand: 08.05.2020*

Die dargestellten Regelungen und Empfehlungen dieses Positionspapiers sind als Richtschnur gedacht, die an die jeweils vor Ort gültigen Regelungen angepasst werden müssen und sich jederzeit in Abhängigkeit der weiteren Entwicklungen verändern können. Somit informiert Euch regelmäßig auf der neuen Homepage des VDST über die aktuellen Entwicklungen für das Tauchen.

Was bedeutet das für uns als Verein? Leider nichts Gutes: Bis auf weiteres können und werden alle geplanten Ausbildungskurse nicht stattfinden. Das betrifft die **DTSA\*-Ausbildung** sowie den **Aufbaukurs „Orientierung unter Wasser“** (geplant für den 25.-26.04.). Beide Kurse habe ich bereits abgesagt. Das geplante **Freiwasserwochenende im Mai** (und nach jet-



zigem Stand vermutlich auch das im Juni) für Ausbildungs-/Prüfungstauchgänge DTSA\* entfällt. Gleiches gilt auch für vorgesehene Prüfungstauchgänge für den DTSA\*\* oder \*\*\*. Neue Absprachen können erst getroffen werden, wenn sich der Verband entsprechend positioniert. Wann das sein wird, kann niemand sagen. Sobald sich Neues ergibt, spreche ich das weitere Vorgehen mit allen Teilnehmern direkt ab.

Ich gehe grundsätzlich davon aus, dass die vorgegebenen Ausbildungszeiträume (i.d.R. 18 Monate) aufgrund der besonderen Situation durch den VDST oder TLN verlängert werden.

Es wurde in den Medien prognostiziert, dass uns der Virus noch lange beschäftigen wird. Viele Reiseveranstalter nehmen z.B. aktuell nur Buchungen für Reisen ab Oktober an. Der Verein/das Tauchteam hat für Ende August und Mitte September **zwei Vereinsausfahrten** (nach Gammel Aalbo 20.-23.08. und Delitsch 11.-13.09.) geplant. Stand jetzt: Wir denken positiv und gehen davon aus, dass diese beiden Ausfahrten durchgeführt werden können. Falls sich daran etwas ändert, informieren wir alle Mitfahrer direkt.

Ob die inzwischen terminierten Aufbaukurse **Gruppenführung** (13.-14.06., USC Seegurke) und **Tauchsicherheit und Rettung** (27.-28.06., TG Northeim) durchgeführt werden, erfragt Ihr am besten direkt bei den jeweiligen Ausrichtern der Kurse (florian@seegurke.de und jens@tgn-tauchen.de)

Aufgrund der Regelungen des VDST ist bis auf weiteres auch **keine Ausleihe von Vereinsausrüstung** möglich. Somit fällt der übliche Weg (Vor Anmeldung bis Mittwochabend bei Marco und Abholung am Donnerstagabend) bis zu einer Lockerung der Vorgaben vorerst aus.

Über Neuigkeiten zum Training im Hallenbad oder zur Ausbildung informieren wir Euch in der nächsten Zeit vor allem über die **Quastenflossergruppe in WhatsApp**. Noch nicht eingetragen? Vereinsmitglieder können sich immer noch per E-Mail bei Heike (heike.zipfel@goettinger-skizunft.de) unter Angabe ihrer Handynummer anmelden.

Wer nicht mit WhatsApp arbeiten möchte/kann, ist eingeladen, per E-Mail Kontakt zu mir aufzunehmen und sich auf diesem Weg über die weiteren Entwicklungen zu informieren.

Was gab es sonst? Nach all den wenig erfreulichen Nachrichten noch

## Ein kleiner Rückblick

auf die Zeit seit dem letzten Journal:

Ende Dezember haben wir uns bei nicht ganz so kalten Temperaturen wieder auf dem Weihnachtsmarkt zum Glühweintrinken getroffen. In weihnachtlichem Ambiente und mit netten Menschen macht das jedes Jahr wieder Spaß und den einen oder anderen auch sehr glücklich! Bis zum nächsten Morgen jedenfalls...

Mal schauen, ob wir uns in diesem Jahr am **18.12.20 (18 Uhr) wie geplant auf dem Weihnachtsmarkt** in Göttingen sehen werden...

Am 01. Februar konnten wir das geplante **Schnuppertauchen im Hallenbad** mit sechs Probanden umsetzen. Es war wieder schön, Nichttauchern die „Welt“ unter Wasser näher zu bringen und das Strahlen auf manchen Gesichtern zu sehen. Der eine oder andere hat Interesse an einem Kurs im nächsten Jahr bekundet.

Mitte Februar fand das **Vorbereitungswochenende** für die Theorie zum DTSA\*\* und \*\*\* mit Teilnehmern aus allen drei Vereinen des Ausbildungsverbundes Südniedersachsen statt. Ende Februar war die **schriftliche Prüfung** angesagt, die fast alle bestanden haben.

## Ausblick

Wie Ihr vielleicht aus verschiedenen Beiträgen in den Medien entnommen habt, ist leider unklar, welche organischen Veränderungen und welche **Langezeitwirkung** eine Erkrankung an COVID-19 vor allem auf die Lunge hat. Es gab einige Fälle, in denen die Röntgenbilder deutliche Veränderungen an der Lunge gezeigt haben. Das ist u.a. ein Grund, warum die Tauchtauglichkeit automatisch im Falle einer Ansteckung erlischt. Die Folgen der Veränderungen auf das Tauchen sind aktuell medizinisch nicht einschätzbar. Dadurch bleibt offen, ob und ggf. wann eine Tauchtauglichkeit nach einer Genesung wieder erteilt werden kann.

Somit kann ich allen Tauchern nur **ans Herz legen**, sich erst recht vor einer Ansteckung zu schützen und besonders sensibel im Kontakt mit Freunden, beim Einkaufen, an der Arbeit und mit den Hygienevorgaben umzugehen.

Ja, ich finde es auch deprimierend auf soziale Kontakte, Sport in der Gruppe und gewohnte Abläufe zu verzichten. Aber wäre es nicht deutlich schlimmer, wenn ich (Ihr) langfristig das Tauchen als Hobby aufgeben müsste(t)?

Egal was noch kommt, **lasst Euch nicht unterkriegen!** Was kann ich für mich tun, solange das Vereinstraining nicht möglich ist? Stärkt Euer Immunsystem z.B. mit Spaziergängen in der Sonne oder entstaubt das Fahrrad im Keller als Ausgleich für die fehlenden vereinsportlichen Aktivitäten. Und die eine oder andere gymnastische Übung (findet man ohne Ende im Internet) geht ganz ohne Geräte! Außerdem: **Träumen** von der nächsten Begegnung mit großen oder kleinen Meeresbewohnern soll auch helfen...

Ich drücke uns allen die Daumen!

Haltet durch, passt auf Euch auf und bleibt gesund!

*Susanne*